

Da Freiersbua

Kärntner Volkslied, aufgezeichnet
von H. Wiegele, Bearb.: K. Klement

Scheint da Mond hintan Wäld,
schleicht da Bua durch die Hält,
und er schreit: "Juchei, juchei,
zu mein Diandlan geht's bald".

Üban Steg rinnt da Bäch,
i schleich mein Diandlan nâch,
sie wârt' schon lång auf mi
und i auf sie.

Jâ wâs hamlich's waß i,
a scheans Diandle håls i,
is nit groaß is nit klan nit klan,
lei so mitt'lmaßi'.

Bei da Tür bleib i stehn,
"Biabile kânnt einakem,
wer dir wohl leise sâg'n,
wâs i will håb'n".

Von da Huab'n bin los,
von mein Diandlan a,
und dâs Geld håb' i åll's
jâ åll's vaputzt, Halleluja.

Tânz'n und umafliag'n,
dâs is mei Freid juchei,
schimpf'n die åndarn Leut,
mi håt's nia g'reut.